

Federf. Stadamt: Referat Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für integrierte Innenstadtentwicklung	Stadtbaurat Tum	29.06.2010	

öffentliche Sitzung

Betrifft:
Aktueller Sachstandsbericht zum Integrierten Handlungskonzept

Begründung:
 (ggf. zusätzlich)

Mit dem „Integrierten Handlungskonzept für eine familienfreundliche Stadtmitte“ wurden beim Land Fördermittel in Höhe von 14,8 Mio. € für die Laufzeit von 2010 bis 2016 beantragt. Nach Beratungen wurden seitens der Bezirksregierung für den Zeitraum 2010 bis 2013 Zuschussmittel in Höhe von 8 Mio. bis 10 Mio. € Förderung in Aussicht gestellt. Hinsichtlich der Förderquote besteht die Erwartung, dass diese von 70 % (80 %) auf 90 % erhöht wird, so dass sich der Eigenanteil der Stadt um 10 % reduziert. Eine entsprechende Anpassung der Ausgaben wurde durch Kürzung von Kostenansätzen und durch eine Verschiebung von Maßnahmen in den zweiten Förderzeitraum erreicht. Die angepasste Förderübersicht ist nach heutigem Stand in der Gesamtschau für die Jahre 2010 bis 2013 und 2014 bis 2016 in der Anlage 1 dargestellt.

Wesentliche Änderungen des Förderantrages in 2010 betreffen die Einzelprojekte B 15/Schulhof Aloysiusschule, B 19/Kotten Nie und A 10/Grundstück Uhland-/Goethestr./B 224. Aufgrund veränderter Ausgangsbedingungen (Verlagerung der Fröbelschule) ist die Erneuerungsmaßnahme Schulhof Aloysiusschule mit weniger Kosten verbunden. Aus diesem Grund wurde der Umbau der Spiel- und Sportflächen des Kotten Nie (B 19) vorgezogen. Neu aufgenommen wurde im Zusammenhang mit dem Ankauf des Grundstücksdreiecks Uhland-/Goethestr./B 224 der Abriss der sich darauf befindenden leerstehenden Wohngebäude.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Der Förderantrag für 2011 umfasst nach dem aktuellen Stand die folgenden Maßnahmen und Kosten.

Handlungsfeld A	Kosten 2011
Projekttitel	€
Familienfreundliche Gestaltung der Innenstadt	1.200.000
Umsetzung Beleuchtung Innenstadt und Inszenierung Innenstadt	120.000
Umnutzung Hochbunker – Konzept	20.000
Entwicklungsperspektive Bahnhof-West	20.000
Gesamt	1.360.000
Handlungsfeld B	Kosten 2011
Projekttitel	€
Fußgängerfreundliche Stadt – Optimierung ÖPNV	80.000
Optimierung Parkmöglichkeiten Innenstadt	15.000
Grüne Achse Innenstadt – Rathauspark, Jovyplatz etc.	92.000
Optimierung Goetheplatz	370.000
Aufwertung Fußgängertunnel	50.000
Aufwertung Bahnhof-West	425.000
Konzeptionelle Begleitung – Planung der A 52	70.000
Bewegungszentrum Nordpark	90.000
Schulhöfe Aloysius-/Luther-/Fröbelschule	30.000
Schulhof Anne-Frank-Realschule	269.500
Bewegungsplatz für Senioren im Vinzenzpark	40.000
Gesamt	1.531.500
Handlungsfeld C	Kosten 2011
Projekttitel	€
Städtebauliche und sozialintegrative Aufwertung von Wohnquartieren	230.000
Entwicklung eines Umgestaltungskonzeptes der Innenhöfe	20.000
Hof- und Fassadenprogramm	40.000
Baufachliche Beratung	10.000
Gesamt	300.000
Handlungsfeld D	Kosten 2011
Projekttitel	€
SAFE – Sichere Ausbildung für Eltern (Kinderschutzbund)	20.000
Akut – Trennungsberatung (Caritasverband)	32.000
Niederschwelliges Sprach-, Bildungs-, Förderangebot	25.000
Projekt „Faustlos“ an weiterführenden Schulen	20.000
Ehrenamt- und Patenschaftsagentur/Seniorenbeirat	3.000
Einrichtungsgestützte, stadtteilorientierte Arbeit mit Jugendlichen	22.500
Neue Wege zur Beschäftigung	150.000
Schulmüdenprojekt	10.000
Netzwerk Integration	10.000
Integrationshelfer an (Grund-)Schulen	74.000
Coolnesstraining für Gladbecker Grundschulen	25.000
Stärkung Freizeit-, Bildungs-, Begegnungsmöglichkeiten für Senioren	10.000
Projekte für Senioren mit Migrationshintergrund	25.000
Gesund älter werden in Gladbeck	20.000
Projekt FITBEG	12.000
Haushaltsnahe Dienstleistungen, Service für Firma, Haus und Hof	56.000
Gesamt	514.500

Handlungsfeld E	Kosten 2011
Projekttitel	€
Quartiersmanagement	50.000
Erarbeitung Integrationskonzept	75.000
Stärkung der lokalen Ökonomie	25.000
Image- und Marketingprojekte, Konzept zur Umsetzung	50.000
Bürgerbeteiligung, Leitbilddiskussion und Beteiligung der Kinder und Jugendlichen	40.000
Projekte Gender Mainstreaming	9.000
Verfügungsfond	25.000
Evaluation	20.000
Gesamt	294.000
Gesamt	4.000.000
Handlungskonzepte A – E	

Mit den Förderanträgen 2010 und 2011 beantragt die Stadt Investitionen von rund 5.720.000 Mio. € mit einem Eigenanteil von 10% (siehe auch Anlage 2). Die entsprechenden Erläuterungen können dem Integrierten Handlungskonzept für eine familienfreundliche Stadtmittle entnommen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Die Fördermaßnahmen Stadtmittle betragen in 2011 ein Gesamtvolumen von 4 Mio.€. Die zu erwartende Förderung beträgt 3,6 Mio.€. Der Eigenanteil der Stadt bei einer Förderquote von 10% beläuft sich auf 400.000 €.

Beschlussentwurf:

Der Innenausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung auf dieser Grundlage einen Förderantrag zu erstellen.

Der Bürgermeister
i. V.

- Tum -

In der Sitzung des

- x** Ausschusses für integrierte Innenstadtentwicklung
 - ☒ Rates
 - ☒ Haupt- und Finanzausschusses
- am 29.06.2010 (öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: